

Profil

Wir sind eine dezentral organisierte Einrichtung der Jugendhilfe in den Regionen des Märkischen Kreises, des Ennepe-Ruhr-Kreises und Hagen.

Die gesetzlichen Grundlagen unserer Arbeit ergeben sich aus dem SGB VIII, SGB XII, SGB III, SGB II und dem JGG.

Auf dieser Basis bieten wir folgende Angebote:

- Regelangebote
- Intensivangebote
- Verselbständigungsangebote
- 5-Tage-Wohngruppen
- Mutter-Vater-Kind-Angebote
- Inobhutnahme
- Kinderaufnahmegruppe
- Jugendhilfe statt U-Haft/Stop and Go!
- Westfälische Pflegefamilien
- Ambulante Familienhilfe
- Soziale Gruppenarbeit/SIT-Ambulant
- Tagesgruppen
- KinderschutzAmbulanz
- Kindertagesstätten
- Jugendhilfe an Schule (JanS)
- Schulbegleitung⁺
- Offene Kinder- und Jugendarbeit
- OGS-Betreuung an Förder-/Regelschulen
- 8-13-Betreuung an Grundschulen
- Jugendsozialarbeit/Berufliche Bildung
- Erlebnispädagogische Projekte
- Projekte im Sozialraum
- Traumapädagogik

Gerne informieren wir Sie ausführlich.
 Ihre Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gemeinnützige GmbH



Bastian Schuldt

Ihre Ansprechpartner:

Bastian Schuldt
 Teamleitung offene und mobile Kinder- und Jugendarbeit

Fon 02331 87 20 0

bastian.schuldt@jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

Herausgeber:

Ev. Jugendhilfe Iserlohn-Hagen gemeinnützige GmbH

Zentrale Iserlohn:

Pastorenweg 6
 58644 Iserlohn
 Fon 02371 80 83 0
 Fax 02371 26 06 6

Zentrale Hagen:

Martin-Luther-Str.11
 58095 Hagen
 Fon 02331 38 09 00
 Fax 02331 38 09 09

info@jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

www.jugendhilfe-iserlohn-hagen.de

www.stop-andgo.de

www.fachpool.de



Mobile aufsuchende Jugendarbeit





Mobile aufsuchende Jugendarbeit

Die mobile aufsuchende Jugendarbeit ist eine Angebotserweiterung von bestehenden Jugendeinrichtungen und wendet sich stadtweit an junge Menschen, die den öffentlichen Raum, vor allem Straßen und Plätze, den institutionalisierten Angeboten vorziehen.

Das dauerhafte, belastbare und verlässliche Kontaktangebot in der Lebenswelt junger Menschen hat zum Ziel, die Teilhabe an der Gesellschaft zu fördern sowie ggfls. soziale Benachteiligung abzubauen.

Sie strebt an, die Lebenssituation der jungen Menschen nachhaltig zu verbessern und sie in ihrer Entwicklung zu fördern.

Konzept

Das Angebot ist so gestaltet, dass es nach den Bedürfnissen der Jugendlichen entsprechend zeitlich und räumlich einfach zu erreichen ist und ohne Vorbedingungen in Anspruch genommen werden kann.

Die Jugendlichen werden mit all ihren Stärken und Problemen im Kontext ihrer Lebenswelten und sozialen Bezüge wahrgenommen und in die aktive Gestaltung ihres Umfeldes einbezogen.

Die Kontaktaufnahme, die Dauer und die Intensität des Kontaktes werden von den Jugendlichen bestimmt.

Die mobile aufsuchende Jugendarbeit vertritt die Interessen der Jugendlichen, ohne deshalb deren Ansichten und Überzeugungen teilen zu müssen.

Die Mitarbeiter_innen verfügen über interkulturelle Kompetenz, sie verstehen Handlungsweisen und Deutungsmuster der Jugendlichen auch vor dem Hintergrund ihrer jeweiligen kulturellen Prägung.

Angebote

- aufsuchende Arbeit im gesamten Stadtgebiet
- Einzelfallhilfe
- Netzwerkarbeit
- Gemeinwesenarbeit
- Projekt- & Bildungsarbeit
- Organisieren von Freizeitaktivitäten und Veranstaltungen mit den Jugendlichen
- Soziales Kompetenztraining
- Konfliktmoderation und -begleitung
- Bedarfsermittlung im Rahmen sozialraumorientierter Jugendhilfeplanung
- Zukunftswerkstatt (jugendpolitische Interessenvertretung, „Einmischung“ als Experten_innen für Lebenslagen Jugendlicher)
- Förderung von Partizipation
- Förderung von Interkulturalität